

14.03.2016, 09:22

Marike Vennegeerts leitet Grundschule Osterwald

Seit Beginn des Schuljahres versieht Marike Vennegeerts bereits ihren Dienst als neue Leiterin der Grundschule Osterwald. Mit vielen Lobesworten ist sie offiziell in ihr Amt eingeführt worden.



© Hamel, Sebastian

Freuen sich auf eine gute Zeit (von links): Regierungsschuldirektor Gerhard Nögel, Rektorin Marike Vennegeerts und Samtgemeindebürgermeister Günter Oldekamp. Foto: Hamel

© Hamel, Sebastian

Osterwald. Zahlreiche Schüler, Kollegen, Angehörige sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung haben am Freitagvormittag der Feierstunde zur Einführung von Marike Vennegeerts ins Amt der Leiterin der Grundschule Osterwald beigewohnt – und füllten damit die historische Scheune des Bauernmuseums Brookman fast bis auf den letzten Platz. Neben zahlreichen Aufführungen der Schulkinder gab es Lobesworte und Glückwünsche von allen Seiten. Vennegeerts tritt die Nachfolge von Dagmar Gravemeier an, die sieben Jahre lang den Posten innehatte.

Für die neue Rektorin ist das Leben in der Niedergrafschaft nicht unbekannt: Gebürtig kommt sie nämlich aus Großringe. Nach der Schulzeit zog es sie nach Münster, wo sie Niederländisch und Evangelische Religion auf Lehramt studierte. Nach ihrem Referendariat in Rheine war sie seit dem Jahr 2000 in Herzogenrath bei Aachen an einer weiterführenden Schule tätig.

80 Grundschüler gibt es in Osterwald

Der Wechsel an die Grundschule in Osterwald ist folglich in vielerlei Hinsicht eine Umstellung: Von der 45.000-Einwohner-Stadt in das beschauliche 1200-Seelen-Dorf, vom Umgang mit Jugendlichen zur Arbeit mit Kindern. Auch mit Blick auf die Größe der Schulen lassen sich markante Unterschiede festmachen. 80 Grundschüler gibt es in Osterwald, während die Schülerschaft in Herzogenrath zahlenmäßig der Bevölkerung von ganz Osterwald nahekommt.

Auch mit neuen Unterrichtsfächern muss sich Marike Vennegeerts arrangieren und sich auf ungewohnte Situationen einstellen – wenn etwa plötzlich ein Kind sie am Ärmel zieht und mit breitem Grinsen den letzten Milchzahn zeigt.

Die 41-Jährige sieht das alles jedoch als „tolle Herausforderung“. Sie freut sich darauf, viele neue Erfahrungen zu machen und eigene Erfahrungen einzubringen. An den Schülern schätzt sie deren „große Verbundenheit über die Jahrgänge hinweg“ und lobt das gute Verhältnis zwischen Lehrern und Kindern. Ihren Kollegen dankt sie für das Engagement und die geleisteten Überstunden. Die Lehrerinnen würden mit einer „frischen und gesunden Portion Gelassenheit den Erziehungsauftrag wahrnehmen“. Inzwischen hilft auch ihre Vorgängerin Dagmar Gravemeier täglich an der Schule aus.



© Hamel, Sebastian

Mit einer Feierstunde ist die neue Rektorin der Grundschule Osterwald, Marike Vennegeerts, offiziell in ihr Amt eingeführt worden. Foto: Hamel

© Hamel, Sebastian

In die Hand nehmen möchte Marike Vennegeerts die weitere Fortbildung des Kollegiums mit Blick auf die individuelle Förderung der Schüler, gerade angesichts hinzukommender Flüchtlingskinder. Auch an den Räumlichkeiten soll sich noch etwas tun. Sie ist überzeugt: „Eine lernende, sich

entwickelnde Schule ist eine gute Schule.“

Regierungsschuldirektor Gerhard Nögel – als „Chef von Frau Vennegeerts“, wie er sich den Kindern vorstellt – wirft einen Blick auf den bisherigen Werdegang der Lehrerin und zitiert aus manch guter Beurteilung. Er bescheinigt der neuen Rektorin, eine positive Einstellung zu besitzen und mit Freude bei der Arbeit zu sein. Samtgemeindebürgermeister Günter Oldekamp freut sich über das Interesse an dem Posten. Habe es doch in der Vergangenheit zahlreiche Schulleiterwechsel und Vakanzen gegeben. Er verspricht, sich nach Möglichkeit um die Anliegen der Grundschule zu kümmern. Die Verwaltung unterstütze den Erhalt der kleinen Landschulen.

„Sie haben eine gute Entscheidung für Osterwald getroffen“

Einen Blick in die Geschichte wirft der Osterwalder Bürgermeister Johann Diekjakobs und berichtet, dass bereits 1663 ein sogenannter „absonderlicher Schulmeister“ für Osterwald gesucht wurde. Auch er bringt seine Freude zum Ausdruck und versichert, Lehrkräfte genossen in Gemeinde und Samtgemeinde eine hohe Wertschätzung. „Sie haben eine gute Entscheidung für Osterwald getroffen“, befindet er. Berta Hensen, die für das Kollegium spricht, hat Marike Vennegeerts in den vergangenen Monaten als „innovative und offene Frau“ kennengelernt, die „sofort mit der Umstrukturierung der Schule begonnen“ habe. Hensen wünscht ihr „ein dickes Fell“ und beteuert: „Wir werden dich unterstützen.“

Vor allem aber die Schüler und Schülerinnen prägen den Vormittag. Sie singen und tanzen, führen plattdeutsche Sketche auf heißen die neue Rektorin herzlich in Osterwald willkommen. Gleich im ersten Lied fällt ein Satz, den wohl auch alle übrigen Beteiligten unterschreiben würden: „Wir freuen uns auf eine schöne Zeit.“